

# Grün - grüner - Mainova Frankfurt Marathon



Seit 2005 arbeiten wir mit dem „Umweltforum Rhein-Main“ zusammen, mit dem Ziel, eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung und den Umweltschutz bei Sportgroßveranstaltungen zu fördern.



Mit bisher ca. 250.000 Euro Investition und jährlich neuen Initiativen mit Sponsoren oder eigenen Ideen wollen wir vor allem die Bereiche Catering, Verkehr, Abfall, Merchandising, Energie, Wasser und Mobilität nachhaltig und umweltbewusst gestalten.



Als Marathon der kurzen Wege hat sich die Veranstaltung durch die günstige Lage der Messe Frankfurt als Zentrum der Veranstaltungen und ihrer hervorragenden Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr einen Namen gemacht.



Die persönliche Anreise der Teilnehmer liegt im Verantwortungsbereich eines jeden Teilnehmers. Wir rufen dazu auf, die eigene Anreise gut zu planen, ggf. Fahrgemeinschaften zu bilden oder den CO<sub>2</sub> Ausstoß zu kompensieren.



Autofahrern wird ein Parkhaus mit kostenfreiem Shuttle-Verkehr zum/vom Messegelände angeboten, dies wird ebenfalls vom Veranstalter gezahlt (10.000€).



In Kooperation mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) haben die Teilnehmer und Helfer am Veranstaltungstag die Möglichkeit kostenfrei die öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten RMV-Gebiet zu nutzen. Der Gesamtbetrag von etwa 14.000€ wird von uns getragen.



Mit einem Sonnenkraftwerk auf einem Schuldach im Frankfurter Stadtteil Seckbach, zehn Photovoltaik-Modulen auf dem Rebstock-Parkhaus und mit einer weiteren rund 150qm großen Photovoltaik-Anlage auf einem Gebäude des Mainova Schulungszentrums seit 2018 produzieren wir etwa 2/3 unseres Marathon-Energieverbrauchs durch Sonnenenergie. 2024 soll eine weitere Photovoltaikanlage, finanziell unterstützt durch HOKA, hinzukommen. Sodass wir unserem Ziel, unterjährig unseren Strom, den wir am Marathonwochenende verbrauchen, komplett durch erneuerbare Energien wiederzugewinnen, näher kommen.



Wir werden zur Versorgung der Teilnehmer auf der Strecke und im Ziel nur recycelte Becher einsetzen. Wir werden aber kein refill System einsetzen, da wir hierfür tausende Liter Wasser (ein Lebensmittel) verschwenden müssten.



Wir haben mit der Stabstelle „Sauberes Frankfurt“ und unseren Entsorgern unser Müllaufkommen analysiert. Unser gesamter Müll wird in einer Müllsortierungsanlage getrennt.



Diesellaggregate zur Erwärmung des Duschwassers wurden abgeschafft. Die Duschen sind direkt an den Warmwasserkreislauf der Messe Frankfurt gekoppelt.



Frankfurt bietet an allen Verpflegungs-/Wasserstellen sowie im Ziel insgesamt 140.000 Liter hochwertige Rosbacher-Mineralwasser und andere Sportgetränke aus Flaschen und kein Wasser aus Hydranten an.



Wir spenden 1 Euro je Marathonfinisher (12.000 EUR) zur Pflanzung von 4.000 Olivenbäumen bei unserem Partner Fattoria La Vialla. Damit werden wir insgesamt 13.000 Olivenbäume gepflanzt haben, die je Jahr etwa 500 Tonnen CO<sub>2</sub> binden. Bereits nach dem Marathon 2019 und 2022 sind auf dem Gelände des langjährigen Partners Fattoria La Vialla in der Toskana jeweils 4000 Olivenbäume angepflanzt worden.



Auf der Strecke und im Zielbereich verpflegt der Sponsorpartner „Querbeet Bio Frischvermarktungs GmbH“ alle Teilnehmer mit über 5,5 Tonnen Bio-Bananen und 1,2 Tonnen Bio-Äpfeln. Mit Bio-Obst konnte der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Vergleich zu konventioneller Ware um das Fünffache gesenkt werden. Die Bio-Verpflegung wird vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als „Best Practice“ gelobt.



Wir werden bei der Fattoria La Vialla Pasta Party Geschirr und Besteck aus Naturmaterialien verwenden und möchten zudem alle Teilnehmer bitten, ihr eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen (falls möglich). Mit Bio-Nudeln und Soße von La Vialla werden 430 gr. CO<sub>2</sub> je Portion Pasta im Vergleich zur konventionellen Herstellung eingespart, 2019 ergab sich hierbei eine Einsparung von 3078 kg CO<sub>2</sub>.



Wir geben vor dem Start keine Plastikwärmefolien an die Läufer aus, sondern fordern die Läufer auf vor dem Start alte Kleidung überzuziehen. Die Altkleidung wird im Anschluss an das Startprozedere von Helfern eingesammelt und von der FES recycelt.

## MERCHANDISING

In Zusammenarbeit mit unserem Sponsor HOKA achten wir bei dem Merchandising auf besonders umweltfreundliche Materialeien. So werden bei den einzelnen Produkten recycelte Materialien verwendet. Zudem verzichten wir auf Plastikverpackungen und verwenden stattdessen wiederverwendbare Verpackungen.



Im Jahr 2014 wurde der Mainova Frankfurt Marathon mit dem „Green Award“ für den weltweit umweltfreundlichsten Marathon durch AIMS, den Verband der internationalen Straßenlaufveranstalter ausgezeichnet.



Race Director Jo Schindler, in der Marathonorganisation zuständig für Green Marathon-Maßnahmen, wurde am 7. Juni 2019, dem Welt-Umwelttag, zum Mitglied der „AIMS Sustainability Commission“ berufen. Zu den Aufgaben dieser Kommission gehören Umweltrichtlinien für Laufveranstaltungen und Wissenstransfer zwischen den Mitgliedern. Ihr Leiter ist George Kazantzopoulos, internationaler Nachhaltigkeitsexperte und Gründer des NGO „Institute Team for the World“. Mitglieder sind die Laufveranstalter in Mailand, Frankfurt, Houston, Göteborg, Kapstadt und Luzern sowie der AIMS-Präsident Paco Borao und Claudius Saldanha, Procam International (Indien).